

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 106 (1999)

Heft: 4

Artikel: Die Rezession in Lateinamerika hat Konsequenzen auf den Textilsektor

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678212>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

en (17000), Türkei (16000) und Mexiko (15000). 183000 OE-Rotoren wurden 1998 versandt (-25,7%), davon gingen 35000 in die USA, 24000 in die Türkei und 18000 nach Brasilien.

Texturiermaschinen

Ein Total von 15000 Strecktexturierspindeln mit einem Heizer (für Polyamidfilamente) wurden spediert, ein Minus von 25,8% gegenüber 1997, 7000 gingen nach Asien und 5000 nach Westeuropa. 170000 Strecktexturierspindeln mit zwei Heizern (für Polyesterfilamente) wurden verkauft, 4,9% weniger als 1997. Asiens Anteil war 59%, davon gingen an Taiwan

35000, an Indien 24000, an China 15000 und an Indonesien 14000.

Webmaschinen

In 1998 wurden 35900 schützenlose Webmaschinen verkauft, 33,0% weniger als 1997. 54% aller Webmaschinen ging nach Asien, davon 7900 nach China, 5300 nach Taiwan, 1300 nach Japan und 1000 nach Korea. Wichtige Investoren ausserhalb Asiens waren die USA (3200; -0,5%), Italien (3200; +27,0%), Türkei (1500; -45,0%), Deutschland (1100; +72,3%) und Frankreich (1000; +16,0%). Der Versand von Rapier-/Projektilwebmaschinen sank um

35,1% auf 16100, die von Wasserdüsenwebmaschinen um 52,2% auf 8500, die von Luftdüsenwebmaschinen stieg um 2,9% auf 11300. Der Versand von Projektilwebmaschinen sank um 28,7% auf 4800.

Strickmaschinen

1998 wurden 10400 Grossrundstrickmaschinen verkauft, 5,7% weniger als 1997. 36% gingen nach Asien, 23% nach Nordamerika, 18% nach Westeuropa und 10% nach Südamerika. 12% aller Strickmaschinen waren mit einer Jacquard-Elektronik ausgerüstet.

Andra Weber-Marin

Bericht englisch

Contraction of the Global Textile Machinery Market

Decline in Texturing and Knitting Less Pronounced

In 1998, investment activity in the world's primary textile industry suffered a sharp reversal compared to 1997, the areas most affected being spinning and weaving. These are the main results of the annual textile machinery investment survey just released by the International Textile Manufacturers Federation (ITMF). The report covers 4 primary types of machinery, namely spinning, texturing, weaving and large circular knitting machines. The 1998 survey has been compiled in co-operation with some 90 textile machinery manufacturers which represent the bulk of world output, the main non-participants being Mainland Chinese producers of spinning machinery.

Spinning Machinery

In 1999, shipments of short-staple (cotton-) spindles totalled 2.4 million, 16,4% less than in 1997 60% of the spindles went to Asia, the largest recipient being India (876000). Other major destinations were Turkey (344000), the USA (207000) and Taiwan (110000). 159000 long-staple (wool-)spindles were shipped in 1998, a fall of 34,2% compared to 1997. Compared to the previous year, Western Europe (+7,7%) and North America (+49,6%) invested more, representing 41% and 18% of the world market, respectively. By contrast, Asia's share fell to 24% from 29% the year before. The most important

investors in wool spinning were Italy (38000 spindles), India (17000), Turkey (16000) and Mexico (15000). 183000 open-end rotors were shipped (-25,7%) in 1998 of which 35000 went to the USA, 24000 to Turkey, and 18000 to Brazil.

Texturing Machinery

Shipments of single heater drawtexturing spindles (for polyamide filament) totalled 15000 in 1998, down 25,8% from 1997. 7000 went to Asia and 5000 to Western Europe. Total shipments of double heater spindles (for polyester filament) amounted to 170000, down 4,9% from 1997. Asia's share of the total was 59%, largely on account of shipments to Taiwan (35000), India (24000), China (15000) and Indonesia (14000). Turkey received 32000 spindles and the USA 10000.

Weaving Machinery

In 1998, 35900 shuttle-less looms were shipped, which was 33,0% less than in 1997 54% of all the looms went to Asia, the major destinations being China (7900; -53,2%) compared to '97, Taiwan ROC (5300; 29,6%), Japan (1300; -47,9%) and Korea Rep. (1000; -64,5%). Important investors outside Asia were the USA (3200; -0,5%), Italy (3200; +27,0%), Turkey (1500; -45,0%), Germany (100; +72,3%) and France (1000; +16,0%). In terms of loom categories, shipments of rapier/projectile looms dropped 35,1% to 16100, those of water-jet looms by

52,2% to 8500 while those of air-jet looms rose by 2,9% to 11300. Shipments of shuttle looms decreased by 28,7% to 4800.

Knitting Machinery

Shipments of 10400 large circular knitting machines were recorded for 1998, which was 5,7% less than in 1997. As more manufacturers participated in the 1998 survey than in 1997, the reduction was actually higher (-10,4% on a comparable basis). 36% went to Asia, 23% to North American 18% to Western Europe and 10% to South America. 12% of all knitting machines were equipped with jacquard electronics. *Andra Weber-Marin*

Die Rezession in Lateinamerika hat Konsequenzen auf den Textilsektor

Die Länder Lateinamerikas stehen zunehmend unter rezessiven Einflüssen, die vor allem durch die Asienkrise ausgelöst wurden. Dadurch wurden in der Region Einbrüche bei Kapitalzufluss und Anlagewerten mit der weiteren Folge eines wachsenden Abwertungsdrucks ausgelöst. Brasilien, der mit Abstand grösste Verarbeiter von Baumwolle in Lateinamerika, steht einer Abwertung des brasilianischen Real von 73 Prozent zwischen Juli

1998 und März 1999 gegenüber. Die brasilianische Spinnindustrie, die in den Jahren 94 bis 96 ihren Baumwollensatz auf über 800 000 Tonnen steigerte, rechnet für die laufende Saison mit einer Baumwollverarbeitung von 700 000 Tonnen. Kolumbien zog mit der Öffnung seines Marktes zu Beginn der 90er Jahre eine mächtige Auslandskonkurrenz auf sich, deren Folgen sich in einem Rückgang der Baumwollverarbeitung von 98 000 Tonnen 1991/92 auf 76 000 Tonnen 1997/98 niederschlug. Gegenwärtig herrscht eine Rezession der Wirtschaft des Landes, die als die schärfste seit drei Jahrzehnten angesehen wird. Somit steht die kolumbianische Textilindustrie unter Druck, auch wegen dem Unvermögen, auf die Niedrigpreiseinfuhren angemessen zu reagieren. Einige Unternehmen der Branche mussten ihre Produktion bereits aufgeben. Es wird mit einer Baumwollverarbeitung 1998/99 von 65 000 Tonnen gerechnet. Argentinien's Baumwollspinnereien erwarten für 1998/99 eine Einsatzmenge von 100 000 Tonnen, was den Ergebnissen der vergangenen drei Saisons entspricht. Argentinien's Wirtschaft blieb bisher von einer Rezession verschont. Allerdings sorgt nasses Wetter und ungewöhnlich frühe Fröste Mitte April dieses Jahres in den bedeutenden Anbaugebieten für beeinträchtigte Ernteaussichten der diesjährigen Baumwollernte. Dazu kommen finanzielle Schwierigkeiten der Baumwollanbauer durch den schlechten Saisonverlauf 1997/98 mit einem 17%igen Ernteausfall wegen starker Regenfälle und Überschwemmungen.

Mexiko als zweitgrößter Baumwollverarbeiter der Region stellt ein Gegengewicht dar, indem für die laufende Saison mit einem Anstieg um 50 000 Tonnen auf 490 000 Tonnen gerechnet wird. Mexikos Verarbeitung von Baumwolle ist in den 90er Jahren weltweit am schnellsten gewachsen. Für 1999 ist der Start von weiteren Produktionsbetrieben geplant.

Die gesamte Baumwollverarbeitung Lateinamerikas und der Karibik 1998/99 wird sich in der Größenordnung der beiden vorangegangenen Saisons von 1,6 Millionen Tonnen bewegen. Die für 1999/2000 erwartete Zunahme auf knapp 1,8 Millionen Tonnen bleibt abhängig von verbesserten gesamtwirtschaftlichen Verhältnissen in Südamerika.

Quelle: Cotton Report 17/18

Schmalwaren – Maschenwaren

Von George Binggeli, STF Wattwil

Bocca Comorio, Chieri I

Setzt das Verfahren Rundstricken und -wirken zur Herstellung von Garnmaterialien (Effektgarnen, Kordeln) ein.

Colli, Cilavegna I

Auf dem Stand wurden konventionelle Häkelgalonmaschinen für den Posamenten- und Fransenbereich gezeigt. Colli bietet auch Spezialmaschinen für die Vorbereitung von Garnen für ihren Bereich an.

Comez, Cilavegna I

zeigte bis auf wenige Ausnahmen elektronisch gesteuerte Häkelgalon-Maschinen (***tronic) die mit der Software «ComezDraw2» programmiert werden können. Je nach Maschinenausführung verwendet Comez Karabiner, Zungen- oder Schiebernadeln. Durch die Zutatenmaschinen bietet Comez dem Kunden die Möglichkeit, selbstständig von der Vorbereitung bis und mit Aufmachung seine Wirkware herzustellen.

Spezielles Augenmerk hat Comez der Dekor- und Posamenten- Industrie gewidmet. Auch wichtige Zutatenmaschinen zur Herstellung der benötigten Spezialgarne / Kordeln für diesen Bereich wurden ausgestellt.

Für die Wäscheindustrie wurden einfache bis komplexe elastische Bänder auf den Crochetmaschinen gezeigt. Diese Maschinen baut man heute mit bis zu 16 elektronisch gesteuerten Legeschienen.

Harry Lucas, Neumünster D

Speziell für den technischen Einsatz, Sportbereich und Schlauchwaren sind diese Maschinen konzipiert. Je nach Anwendung stehen RL-Raschelmaschinen bis 6 Legeschienen, Rundwirk- sowie RR- und RL-Rundstrickmaschinen zur Verfügung.

J. Müller, Frick CH

Als führendes, innovatives Unternehmen im Bereich der Schmaltextilien, zeigten sie eindrücklich ihre Stärken der im eigenen Haus entwickelten Jacquard-, Schmalweb-, Bandweb-, Wirk- und Aufmachungsmaschinen. Die dafür benötigte Software für alle Bereiche wurde nach Wunsch eben-

falls demonstriert. Als absolute Weltneuheit wurde eine elektronisch gesteuerte, sehr leise Wirkmaschine präsentiert. Bei der vorgestellten Maschine werden 24 Legeschienen über einen neuartigen Linearmotor gesteuert. Die Legeschienen wurden stark verkleinert und die Fadenführer sind praktisch auf ihre notwendige Funktion reduziert (Gewichtsreduzierung ca. 85%). Die Legeschienen werden sandwichartig übereinander angeordnet und machen nur noch eine horizontale Bewegung. Damit die Schussfäden für den Maschenbildungsvorgang in Unterlegungsposition kommen, wird eine Art Zubringerkamm eingesetzt. Die Steuerung erfolgt über das bewährte Müdata 4. Eine Auslieferung wird ab 2000 vorgesehen.

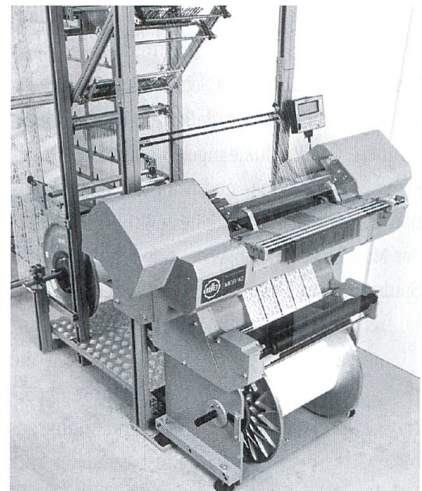
In der Wäscheindustrie wurde die Häkelgalonware oft auch als Billigware eingestuft. Die Firma Müller hat sich des Problems angenommen und zeigte zum ersten Mal eine mechanisch gesteuerte Häkelgalon-Maschine mit 2 unabhängig gesteuerten Kettlegeschienen. Eindrücklich wurde die Maschenfestigkeit und der «antislippsch-Effekt» bei Verwendung von nacktem Elasthan bewiesen. Dies ermöglicht nun den Kunden, den gestiegenen Anforderungen auf dem Markt eine Lösung zu präsentieren.

Die Produktpalette für Wirkmaschinen besteht aus Häkelgalon mit 3 bis 12 Legeschienen (mit oder ohne elektronische Legeschienensteuerung), sowie einer doppelfonturigen Raschelmaschine.

Rius, Manresa E

Dieses spanische Unternehmen hat sich auf die Bandindustrie konzentriert und bietet dafür die Maschinen an wie Häkelgalon-, Rundstrick-, Rundwirk- sowie Konfektionierungsmaschinen.

Die Maschinen werden hauptsächlich mit konventionellen Steuerungen gezeigt. Mit der Galontronic zeigt auch Rius eine elektronische



MDR-Wirk Maschine